Poliklinik des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 10. Montags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke. 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Poliklinik für Ohren, Nasen, Hals- und Lungenleiden Prinzenstrasse 20. I., Ecke der Thomaschiusstrasse 8. 8—9 Uhr.

Neue Kinderpoliklinik (früher Carolinenstrasse) **jetzt:** Nürnberger Strasse 55 part., alle Wochentage 9—10 Uhr.

Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Montags 9—10 Uhr früh Universitätsstraße 4.

Städtisches Museum. Geöffnet von 10—3 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ¾ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, 11. (Rathhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Plaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).
2. " " Hospitaller. 2.
3. " " Zeitzer Thorth.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Ringgasse Nr. 1.
Schlettérstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.
3. " " Johannesplatz 11.
4. " " Nürnberger Str. 42.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.
6. " " Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Leipzigerstraße 29.
8. " " Eutritzscher Str. 2
9. " " Zeitzer Str. 28.
10. " " Plagwitzer Str. 38.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" " Gasanstalt I (Eutr. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 29 (Blüthner'sFabr.)
" der Fregestraße Nr. 6c.
" der Thomasmühle.
" dem Tauchaer Thorhause.
" dem Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wärterhause des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militärbaracken.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment ⊕ Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische), **Gummi-Regenröcke** bei
Arnold Reinslangen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Die **electrotechnische Fabrik Stöcker & Co., Leipzig,** Emilienstr. 44, übernimmt die Installation von **Telephon-** und **Telegraphen-Anlagen** für Neubauten und Etablissements jeder Art. Kosten-Anschläge und Skizzen werden **gratis** abgegeben.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Donnerstag, 16. Februar 1888.
46. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.

1. Gastspiel des Herrn Carl Sontag,
königl. preuß. Hofschauspieler, Ehrenmitglied des Großherzogl. Hoftheaters in Schwerin und der Herzog. Hoftheater in Coburg und Gotha.

Der Schwiegervater aus Sachsen
oder: **Der Sklave,**
Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

Eugen Seeberg, Advocat	Herr Barmann.
Dora, seine Frau	Frl. Köcner.
Titus Bär, Gutsbesitzer	* *
Constantia, seine Frau	Fr. Baumeister.
Lilie, deren Tochter	Frl. Flössel.
Karl Engelhardt, Ober-Amtmann	Herr Bilcher.
Kasimir, dessen Sohn	Herr Hänsler.
August Förster, Ingenieur	Herr Strofmann.
Dr. Zapfer, Schriftsteller	Herr Lietz.
Lotte, erstes Dienstmädchen } bei Seeberg	Frl. Schneider.
Ida, zweites Dienstmädchen } bei Seeberg	Frl. Jöbisch.
Franz, Diener } bei Seeberg	Herr Herbik.
Johann, Diener } bei Seeberg	Herr Schilling.
August, Kutscher	Herr Wack.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Vorher:
Frauen-Emancipation
oder: **Similia similibus curantur.**
Schwank in 1 Aufzuge von Carl Sontag.

Personen:

Pastor Lingen	Herr Hänsler.
Friederike, seine Gattin	Frl. Salbach.
Beate, Haushälterin	Frl. Luise.
Christine, Dienstmädchen	Frl. Schneider.
Anton Walter, Schauspieler	* *
Ein Unteroffizier	Herr Wack.
** Titus Bär, Gutsbesitzer }	Herr Carl Sontag.
*** Anton Walter, Schauspieler }	Herr Carl Sontag.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pausen statt.

Kassa: Herr Kötzler.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet 3 ℳ. II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Mittel-Balcon. Vorderreihen 5 ℳ. Mittelreihen 4 ℳ. Hinterreihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Loge: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ. Seitenplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. 2. Rang. Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Seitenplatz 1 ℳ. 3. Rang Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Freitag, 17. Februar. (47. Abonnements-Vorstellung. 3. Serie, weiß.) Zum 1. Male: **Auf hohen Befehl.** Kom. Oper in 3 Acten von Carl Reinecke. Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, 16. Februar 1888.
Anfang 7 Uhr.
BOSCO.
Schwank in 1 Aufzuge von C. M. Müller.

Hierauf:
Leichte Cavallerie.
Komische Operette mit Tanz in 2 Acten von Carl Costa.
Musik von Franz von Suppé.

Im 2. Act: **Czardas,** arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Döges, sowie den Damen des Corps de Ballet.

Zum Schluß:
Der Mizekado, oder: **Ein Tag in Pititu.**
Burleske Opern-Parodie von Otto Ewald. Musik nach Motiven der Operette „Der Mikado", arrangirt von Dr. Baier.
Großer japanischer Original-Fächertanz arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von den Damen Frl. Fiebig, Döges, Todt, Keller, H. Lindner, E. Lindner, Meyer, Stützler, Eberts und Lugner.
Die neuen Kostüme sind in den Ateliers des Stadt-Theaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frl. Michaleß angefertigt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire. Freitag, 17. Februar 1888. Zum 1. Male wiederholt: **Geniale Kinder.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Donnerstag, den 16. Februar. Zum zweiten Male:
Knud, der Schauderbare. 2 Aufz. v. H. Walther.
Vorher: **Der Onkel aus der Provinz.** Lustsp. in 1 A. Anf. 8 U.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 5. 50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 38 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Wurzen-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Reichs-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Kohland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Kirchmöhlen).

B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Kirchmöhlen).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Geithain: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.

B. Linie Reichs-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 55 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 56 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 56 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Wiedemeusdorf-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 15 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.

B. Linie Magdeburg-Herbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 N. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Reichs-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Kohland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Kirchmöhlen). — 12. 35 N. — *6. 42 N.

B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

Das * bedeutet die Ortszeit.

Wagner's Ring des Nibelungen.

Heute VI. Vortrag von Moritz Wirth
im Trietschler'schen Saale, Schulstrasse 14, Abends 8 Uhr.
Billets beim Cassirer des Liszt-Vereins, Herrn **Rudolph Zenker,** Hallesche Strasse, für den einzelnen Vortrag 1 Mk.; Billets zu ermässigten Preisen für Studirende beim Castellan **Viewegs,** für Conservatoristen beim Castellan **Leidert.**
Die Mitglieder des Liszt-Vereins haben gegen Vorzeigung ihrer Karte freien Eintritt.

Heute Donnerstag, den 16. Februar,
von ½10 Uhr Vormittags ab findet in meinen Ausstellungsräumen Markt 10, II. die bereits angekündigte
Gemälde-Auction
statt.
Unter den zur Auction gelangenden Bildern befindet sich eine große Anzahl Werke erster Meister der Neuzeit, wie: Andreas und Oswald Achenbach, Jos. Brandt, Franz von Defregger, Wilh. Diez, Ad. Eberle, C. Jutz, F. A. von Kaulbach, Hermann Kaulbach, C. Kröner, Hans Makart, Gabr. Max, Anton Seitz, B. Vautier, F. Vinea, F. Voltz u. a. m.
Leipzig, 16. Februar 1888.
Pietro Del Vecchio,
Königliche Hofkunsthandlung.

Bauplatz-Versteigerung.

Die in der Nähe des neuen Concerthauses an der Mozart-, Goethe-, Simson- und Lohen Straße gelegenen, den Erben des verstorbenen Herrn Friedrich Voigt gehörigen Bauplätze Nr. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 sollen
Montag, den 20. Februar 1888, Vormittags 10 Uhr,
auf unserem Bureau, Promenadenstraße Nr. 1, parterre, im Wege notarieller Versteigerung verkauft werden.
Die Versteigerungsbedingungen, der Parcellirungsplan, die Kaufbedingungen und die Bauvorschriften liegen auf unserem Bureau aus; es können auch Exemplare davon gegen Erlegung von 2 ℳ daselbst entnommen werden.
Leipzig, den 28. Januar 1888.
Leipziger Immobiliengesellschaft.

Cigarren-Auction.

Heute Nchm. 4 Uhr, Brühl 19, sollen ca. 15,000 Stück Cigarren, aus rein amerik. Tabaken gefertigt, versteigert werden, auch soll der letzte
Rest ff. Havanna- u. Import-Cigarren wegen Ankunft eines neuen großen Postens mit unter den Hammer kommen.
H. Schepp, Auct.-Comm.

Auction.

Für Rechnung dem es angeht sollen in den **Expeditionsräumen** der Herren **Rüdiger & Co.** eine neue amerikanische Pendelkreissäge für Fuß- und Handbetrieb, speciell zum Abkürzen für Kistenbauer, auch zum Trennen 2c. verwendbar, ferner eine **Bandsäge nebst Zubehör,** heute **Donnerstag, den 16. Februar,** Nachmittags 3 Uhr, meistb. gegen baar versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Heute Vormittag 10 Uhr
Fortsetzung der Schmeiger'schen Pfänder-Auction,
Hintergartenstraße Nr. 8, 2. Etage.

Die 140. Kammermusikaufführung im Riedelverein
findet Sonntag, den 19. Febr. Nachm. halb 4 Uhr statt.

Stoff-Auction.

Sonnabend früh **10 Uhr** kommt Böttchergäßchen 11, Herrn Eule's Restauration,
80 Paar feine Hosen,
60 St. Rock, Hose und Weste,
40 St. Hose und Weste,
Stoffe zur Versteigerung.
J. A. Heber, Auctionator.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdanhangen der Gemeinden **Crensitz** mit ca. 1040 Morgen und **Niederoßig** mit 864 Morgen, welche seither einen gemeinsamen Jagdbezirk bildeten, sollen
Montag, den 20. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr
im **Gasthofe zu Crensitz** einzeln öffentlich meistbietend verpachtet werden. (Bahnhof Crensitz ist Mittelpunct der Gesammtfläche.)
Crensitz und Niederoßig, den 9. Febr. 1888.
Die Ortsbehörden.

Achtzehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 16. Februar 1888.

Erster Theil.
Musik zu Goethe's „Egmont" von **L. van Beethoven.** Die Lieder gesungen von **Frau Emma Baumann,** die verbindenden Worte gesprochen von Herrn **Anton Hartmann.**

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 1, Bdur) von **R. Schumann.**

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.
Der Verkauf der Billets findet **täglich** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.
Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Nächstes 19. Abonnement-Concert **Donnerstag, den 23. Februar 1888.**
Die Concert-Direction.

Achte
Kammermusik
(der I. Serie fünfte)
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 18. Februar 1888.

Mitwirkende:
Die Herren **Johannes Weidenbach** (Pianoforte), **Brodsky, Becker** (Violine), **Sitt** (Viola) und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.
Quartett für Streichinstrumente (Gmoll, Op. 27.) **Edward Grieg.**
Sonate für Pianoforte und Viola (Fmoll, Op. 49). **Anton Rubinstein.**
Quartett für Streichinstrumente (Fmoll, Op. 95). **L. van Beethoven.**

Concertflügel von Julius Blüthner.

Billets a) zu 3 ℳ 50 ₰, b) zu 2 ℳ 50 ₰ für die Plätze No. 611—618 in der Loge D sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassi-Strasse) Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3—6 Uhr und Abends an der Casse erwähnten Eingangs zu haben.
Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Spieldosen, Schweizer Musikwerke werden gut und schnell reparirt
Gerberstraße 49, Seitengeb. r. II.

Katharinenstr. 23 — Durchgang nach Hôtel de Pologne
Die Filialen der Annoncen-Annahme für das **Leipziger Tageblatt**
Königsplatz 7 — Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Aufträge zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek und Cigarren-Geschäft — **Louis Lösche** — Conc. Collection der K. S. Landes-Lotterie.

Concert
des Leipziger Lehrer-Gesangvereins.
(12. Stiftungsfest.)
Sonnabend, den 18. Februar, Abends **7 Uhr,** in Bonnard's Etablissement unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Wally Spliet,** der Herren **Arthur Friedheim** und **Rudolf Tivendell,** sowie der **Jahrow'schen Capelle.**
1) Orchestersatz.
2) An die Künstler. Chor mit Soli und Orchester von F. Liszt.
3) Arie von Rossini, gesungen von Frl. Spliet.
4) Drei Männerchöre:
a. Ueber allen Gipfeln ist Ruh'. Th. Kirchner.
b. Trost in Thränen. P. Cornelius.
c. Der Du von dem Himmel bist. Th. Kirchner.
5) Esdur-Concert von Beethoven, gesp. von Herrn A. Friedheim.
6) Zwei Lieder, ges. v. Herrn Tivendell:
a. Wie bist Du meine Königin. Brahms.
b. Alt-Heidelberg. Jensen.
7) Aus „Samson", Chor mit Orchester (Manuscript) von P. Geisler.
8) Drei Lieder, gesungen v. Frl. Spliet:
a. Allerseelen. Lassen.
b. Aufträge. R. Schumann.
c. Dem Kinde zur Nacht. Hans Schmidt.
9) Drei Claviervortr. v. Hrn. A. Friedheim
a. Andante und b. Finale aus der Sonate Hmoll. Chopin.
c. Spanische Rhapsodie. F. Liszt.
10) Zwei Männerchöre:
a. Altdeutsch. Zechlied. H. Reimann.
b. Disputation. J. Rheinberger.
Concertfl. v. F. G. Vogel & Sohn, Plauen i/V. aus dem Magazin des Herrn G. Schlemüller.

Auction.

Im Grundstücke **hier, Aucustraße 43,** sollen
Donnerstag, den 16. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr
und ev. den nächsten Tag
Vormittags 10 Uhr
8 Tzd. Restaurationstische, 40 Tzd. Stühle, 26 Tzd. beschlagene und 16 Dutzend unbeschlagene Bierseidel, 1 Piano, 1 Billard m. Zubehör, 2 Satz Kegel, 12 Kugeln, 1 Bierdruckapparat, 2 große Pfeilerspiegel, 12 Notenpulte, 1 Serviettenpresse, 2 Gläserschränke, 1 Geschirrschrank, 2 Kuchentafeln, 1 Anrichtetafel, 1 Ledersopha, 12 Lambrequins, 2 Gartenlaternen u. v. a. G. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 14. Februar 1888.
Handtrack, Ger.-Vollz.

Th. & Ad. Frederking
Leipzig und Lindenau
Technisches Bureau: Leipzig, Brühl 34.
Dampfkessel
aller Systeme aus der Fabrik H. Pancheb, Landsberg.
Patent-Cornwall-Kessel
verdampfen über die Hälfte mehr pr. □ mtr. Heizfläche als die besten andern Kessel.
Röhrenkessel
mit Unter- oder Innenfeuerung, oder mit Verbacher.
Doppel-Kessel.
Prospecte und Preislisten kostenfrei.
Transmissionsfabrik in Lindenau.

Auction: Grüne Eiche, Lindenau, Freitag, 17. Febr., Vorm. 10 Uhr Möbel, Schnittwaaren, Stoffe zu Anzügen, Cigarren 2c.

Bekanntmachung.
Vom 1. März d. Js. ab verkehren die Local-Personenzüge 2. 1 und 2. 2 wie folgt:
2. 1. Halle ab 4 Uhr 20 Min.,
Leipzig an 5 Uhr 31 Min. Vorm.
2. 2. Leipzig ab 4 Uhr 30 Min.,
Halle an 5 Uhr 37 Min. Vorm.
und halten auf den Zwischenstationen und Haltestellen zu den auf den aushängenden Fahrplänen und Bekanntmachungen angegebenen Zeiten.
Magdeburg, im Februar 1888.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt
(Wittenberge-Leipzig).

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Königl. Belg. Postdampfer von
Antwerpen und **Philadelphia** und **New York**
Nächste Zeitungen gute Verpflegung billigste Preise
Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen.
Theodor Reiner, 1 Parkstrasse, Leipzig.

Chemnitz, Hotel Reichshallen & Wie. d. Bahnhof, Brühl 2, empfiehlt best. Wohnen, empfiehlt geehrt. Geschäftsreisenden sowie Familien seine comfortablen 30 Fremdenzimmer v. 1 ℳ aufwärts aufs Wärmste. **A. Edler.**

Einladung
zur Generalversammlung
der
Halleschen Strassenbahn
auf Montag, den 12. März 1888, Morgens 10 Uhr,
im **Hôtel Stadt Hamburg** in **Halle a. S.**

Tagesordnung:
1) Geschäftsbericht, Bericht des Revisionsausschuss, Entlastung des Aufsichtsrathes und Vorstandes, Feststellung der Dividende.
2) Neuwahl von Mitgliedern des Aufsichtsraths und des Revisionsausschusses.

Gemäß §. 25 der Statuten werden die Herren Actionaire ersucht, ihre Actien für die Generalversammlung spätestens am achten Tage vor derselben bis Abends 6 Uhr bei der Gesellschaftscasse oder bei einer der Bankfirmen **H. C. Lehmann,** dem Allgem. Spar- und Vorschußverein zu Halle a/S., **Becker & Co.** zu Leipzig, **Bernhd. Loose & Co.** zu Bremen zu hinterlegen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths
Dr. Joh. Wilckens.

150
echte, verschiedene Briefmarken,
fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., **Hamburg.**
für 1 Mark.